



Beschlussvorlage

Vorlagen-Nr: BV/FB5/046/2022	Datum: 12.08.2022
Auskunft erteilt: Darius Willibert	Erfasser: Bs.
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich	TOP:

Sportanlage im Stadtteil Effeld; hier: Bauprogramm

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Status
Bauausschuss	24.08.2022	Ö

Beschlussvorschlag:

Der Bauausschuss beschließt, dass das Naturrasenspielfeld auf der Sportanlage im Stadtteil Effeld in einen ganzjährig nutzbaren Kunstrasenplatz umgewandelt wird und damit diese Sportanlage insbesondere in den Wintermonaten eine Zentralfunktion für die Vereine aus Effeld, Birgelen und Ophoven übernimmt.

Beratungsergebnis

Gremium					Sitzung am	
Einstimmig	Mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung	Laut Beschlussvorschlag	Abweichender Beschluss (Rückseite)
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sachverhalt:

Die dringend notwendige, umfassende Instandsetzung des Rasenspielfeldes auf der Sportanlage im Stadtteil Effeld wurde in 2021 zunächst zurückgestellt, da für einen Umbau des Naturrasenspielfeldes in einen Kunstrasenplatz mit anschließender Zentralfunktion für die Vereine aus Effeld, Birgelen und Ophoven eine Zuwendung aus dem Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten des Landes NRW beantragt wurde.

Da dieses Programm jedoch wie auch in den Vorjahren rund 14-fach überzeichnet war, ist die Stadt bei der Verteilung der Zuwendungen nicht berücksichtigt worden. Das Programm wurde zwischenzeitlich auch eingestellt.

Deshalb gilt es nunmehr, die umfangreiche Instandsetzungsmaßnahme auch ohne Fördermittelbewilligung umsetzen, um die lediglich noch eingeschränkte Nutzbarkeit (in den letzten Jahren betrug die Zeiten der Platzsperrungen wegen Unbespielbarkeit durchschnittlich rund sechs Monate pro Jahr) wiederherzustellen. Die Kosten einer Sanierung des Naturrasenspielfeldes belaufen sich dabei auf aktuell rd. 550.000 €.

Unter Beachtung der einschlägigen Haushaltsgrundsätze stellt sich die Frage, ob ein Einsatz von rund 550.000 € zu einer bloßen Instandsetzung des Naturrasenspielfeldes auf der Sportanlage in Effeld wirtschaftlich ist, denn das sanierte Spielfeld kann in den Herbst- und Wintermonaten weiterhin nur sehr eingeschränkt und dann ausnahmslos vom Sportverein SV Adler Effeld genutzt werden.

Würde man das Naturrasenspielfeld in einen Kunstrasenplatz umwandeln, wäre nachhaltig gewährleistet, dass dieses Spielfeld ganzjährig uneingeschränkt nutzbar ist und gleichzeitig auch der Standort eine Zentralfunktion für die Fußballvereine aus den Stadtteilen Effeld, Birgelen und Ophoven übernehmen kann.

Sowohl der Stadtsporverband als auch die betroffenen Fußballvereine Concordia Birgelen, Adler Effeld und SV Ophoven befürworten die Umwandlung in ein Kunstrasenspielfeld in Effeld. Zudem würde hierdurch auch das Kunstrasenspielfeld in Orsbeck - was die Belegungszeiten anbelangt - entlastet; nach den Erfahrungen der vergangenen Herbst- und Winterzeit sind die dortigen Kapazitäten nicht ausreichend, um allen Fußballvereinen im Stadtgebiet in den Wintermonaten Trainingszeiten zu ermöglichen.

Aufgrund der Erfahrungen mit dem Bau des Kunstrasenspielfeldes im Sportpark Wassenberg werden die Baukosten für ein Kunstrasenspielfeld mit rd. 900.000 € beziffert.

Unter Abwägung aller Belange und die Tatsache berücksichtigend, dass eine Umsetzung der Maßnahme in 2022 auch haushaltsneutral dargestellt werden kann, ist ein Umbau des Naturrasenspielfeldes in einen Kunstrasenplatz die wirtschaftlich sinnvollere Variante und würde die vorgehaltenen städtischen Infrastruktureinrichtungen in diesem Bereich deutlich optimieren.

Der Rat hat dem Umbau der Sportanlage in seiner Sitzung am 04.02.2021 dem Grunde nach zwar bereits zugestimmt, jedoch ist bei der seinerzeitigen Beschlussfassung – im Hinblick auf

die angestrebte Bewilligung von Fördermitteln – von einem geringeren städtischen Finanzierungsaufwand ausgegangen worden.

Finanzielle Auswirkungen

ja nein

<input checked="" type="checkbox"/> Gesamtkosten der Maßnahmen (Beschaffung-/Herstellungskosten) ca. 900.000,00 €	<input type="checkbox"/> jährliche Folgekosten/-lasten, Sachkosten € Personalkosten € keine <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> Finanzierung Eigenanteil 900.000,00 €	<input type="checkbox"/> Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/Beiträge) €	<input type="checkbox"/> Einmalige oder jährliche laufende Haushaltsbelastung (Mittelabfluss, Kapitaldienst, Folgekosten ohne kalkulatorische Kosten) €
---	--	--	--	---

Veranschlagung im Ergebnisplan (konsumtiv) <input type="checkbox"/> im Finanzplan (investiv) <input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> Ja, mit rd. € 700.000,00	Kostenstelle/Konto 90820150/785300
---	-------------------------------	--	--

Genehmigungsvermerk
 Verwaltungskonferenz vom _____

_____ Bürgermeister Datum

Unterschrift
 federführender Dezernenten/
 Fachbereichsleiter

Unterschrift des
 Stadtkämmerers

Gegenzeichnung des
 beteiligten Dezernenten

Anlagenverzeichnis: